

«In der Lernlounge kann ich mich selbst updaten»

Jede Woche zählt Fateme die Tage bis Mittwoch. Denn dann öffnet die Lernlounge ihre Türen – ein Ort, der ihr nicht nur bei der Stellensuche hilft, sondern ihr auch neues Selbstvertrauen schenkt.

Sara Meier,
Caritas Zentralschweiz,
und Karin Kuster,
Amt für Berufsbildung

Fateme ist 47 Jahre alt, lebt mit ihrer Familie in Seewen und fällt sofort durch ihr herzliches Lachen und ihre offene Art auf. Seit der Eröffnung der Lernlounge im November 2025 besucht sie das Angebot an der Laubstrasse 4 in Schwyz regelmässig. Fast jede Woche nimmt sie sich Zeit dafür – oft sogar einen ganzen Tag.

Auf die Lernlounge aufmerksam wurde sie zunächst durch eine Kollegin, später auch durch das RAV. Der Grund für ihren ersten Besuch war klar: Sie benötigte Unterstützung bei der Stellensuche. «Ich wollte lernen, wie man einen Lebenslauf erstellt, Stelleninserate liest und Bewerbungen schreibt. Allein zu Hause wäre das viel schwieriger gewesen», erklärt sie.

Vom Computerschock zum Selbstvertrauen

Besonders herausfordernd war für Fateme anfangs die Arbeit am Com-

puter. Heute erzählt sie lachend von ihrem ersten Besuch: «Als ich hörte, dass ich vieles selbst am Computer machen muss, war ich zuerst geschockt. Ich dachte, das schaffe ich nie allein.» Doch genau diese anfängliche Unsicherheit habe sich Schritt für Schritt in Selbstvertrauen verwandelt.

Inzwischen kennt sie sich mit Log-ins, dem Job-Room des RAV, der Stellensuche und dem Verfassen von E-Mails aus. Auch das Schreiben auf der Tastatur fällt ihr immer leichter. «Früher wusste ich nicht, was ein Betreff oder eine Anrede ist. Heute verstehe ich vieles besser.» Durch das regelmässige Üben habe sie grosse Fortschritte gemacht. Ihre Entwicklung beschreibt sie mit einem Satz, der ihr besonders wichtig ist: «In der Lernlounge kann ich mich selbst updaten.»

Schritt für Schritt zum beruflichen Ziel

Neben der Unterstützung bei Bewerbungen verbessert Fateme auch ihre Deutschkenntnisse und ihre digitalen Kompetenzen. Die Mitarbeitenden seien geduldig, verständnisvoll und



Nils Callmar, Zivildienstleistender SAH Zentralschweiz, unterstützt Fateme am Computer.

würden alles ruhig und verständlich erklären. «Hier kann ich jederzeit Fragen stellen. Das hilft mir sehr.»

Eine begonnene EBA-Lehre in Hotellerie-Hauswirtschaft musste sie nach sechs Monaten abbrechen. Die Kombination aus Arbeit, Schule und Sprache sei damals zu anspruchsvoll gewesen. Trotzdem hat sie ihr Ziel nicht aufgegeben. Inzwischen hat sie den Perfecto-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und sucht nun eine Stelle in der Hauswirtschaft, Wäscherei oder Reinigung. Diese Tätigkeiten entsprächen ihren Stärken und Erfahrungen besonders gut.

Lernen ohne Druck

Besonders schätzt Fateme die unkomplizierte Nutzung der Lernlounge. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, und sie kann dann kommen, wenn sie Zeit und Energie hat. Ihren ersten Besuch hat sie bis heute in lebhafter Erinnerung. Begeistert erzählte sie damals ihrem Mann: «O mein Gott, ich habe einen tollen Ort gefunden. Da will ich den ganzen Tag hin!»

Für die Zukunft wünscht sich Fateme vor allem eine passende Arbeits-

Was ist die Lernlounge?

Lesen, Schreiben, Rechnen oder der Umgang mit digitalen Medien können im Alltag herausfordernd sein – und damit ist man nicht allein. Die Lernlounge Schwyz bietet Erwachsenen kostenlose, niederschwellige Unterstützung bei praktischen Fragen aus Beruf und Alltag.

www.lernlounge-sz.ch

stelle. Eine feste Anstellung würde ihr Sicherheit geben und sie finanziell unabhängiger machen. Gleichzeitig möchte sie ihre Deutschkenntnisse auf B1-Niveau weiter verbessern und dafür einen Kurs besuchen.

Auch die soziale Atmosphäre in der Lernlounge bedeutet Fateme viel. Der Austausch mit anderen Menschen motiviere sie und helfe ihr, Neues zu lernen. Deshalb empfiehlt sie das Angebot gerne weiter. «Ich fühle mich hier sehr wohl», sagt sie. Zum Abschluss des Gesprächs fügt sie mit einem Lächeln hinzu: «Ihr helft mir sehr. Ich zähle immer die Tage, bis wieder Mittwoch ist.»



Sara Meier, Projektleiterin Caritas Zentralschweiz, spricht mit Fateme über Bewerbungsunterlagen.

Bilder: zvg